

Einladung zum Online-Seminar

„Einsatzmöglichkeiten von KI in der Bio-Bildungsarbeit“

Dienstag, 29. September 2026, 9.00 bis 13.00 Uhr

Wie kann die Bio-Bildungsarbeit konkret von KI-Anwendungen profitieren? Welche Anwendungen erleichtern die Vorbereitung, eröffnen neue didaktische Möglichkeiten und unterstützen einen zeitgemäßen Wissenstransfer? In diesem interaktiven Online-Seminar lernen Sie praxisnah verschiedene Werkzeuge und Einsatzmöglichkeiten kennen, probieren sie selbst aus und diskutieren, was davon für die eigene Bildungsarbeit sinnvoll ist.

Sicher und gezielt mit Sprachmodellen arbeiten

Den Auftakt bildet ein praxisnaher Einstieg in die Arbeit mit Large Language Models. Bildungswissenschaftlerin Nele Hisch vermittelt, worauf es bei guten Prompts ankommt, welche Datenschutz- und Ethikfragen zu beachten sind und wie Sprachmodelle im Arbeitsalltag sinnvoll eingesetzt werden können. Kurze Übungen laden dazu ein, das Gelernte direkt auszuprobieren.

Anwendungen für die Wissensvermittlung entdecken

Die Welt der KI-Tools ist groß: Elfriede Berger von der Wiener **Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik** gibt einen Überblick über verschiedene Anwendungen, die für die Bildungs- und Wissensarbeit interessant sind. In Live-Demonstrationen zeigt sie, welche Möglichkeiten sich bereits heute bieten und wo der Einsatz tatsächlich einen Mehrwert bringt.

Raum für offene Fragen aus Ihrem Arbeitsalltag

Das rasant wachsende Feld der Künstlichen Intelligenz wirft viele Fragen auf, besonders in Bezug auf didaktische, ethische und praktische Aspekte. Im offenen Austausch mit den Expertinnen können Sie Ihre eigenen Fragen und Erfahrungen einbringen. Ganz nach dem Motto „**Themenfeld KI – Was ich schon immer mal fragen wollte**“ geht es um die Themen, die Sie in Ihrem Arbeitsalltag beschäftigen.

Podiumsdiskussion: Wie verändern sich Lernen & Lehre im digitalen Wandel?

Zum Abschluss richten wir den Blick über einzelne Werkzeuge hinaus: Wie verändert der digitale Wandel das Lernen und Lehren und wie gestalten wir zukunftsfähige Bildungsformate? In der Podiumsdiskussion diskutieren wir mit den Expertinnen, welche Chancen neue Technologien für die Bildungsarbeit eröffnen, welche Herausforderungen bleiben und wie guter Wissenstransfer auch künftig gelingen kann.

Technische Voraussetzung:

Alle Teilnehmenden sollten Zugriff auf ein Large Language Model (ChatGPT, Mistral, o. Ä.) haben. Eine kostenpflichtige Version ist nicht nötig, Sie sollten aber registriert und angemeldet sein. Um an allen Übungen teilzunehmen, sollten Sie den Zoom-Zugang zu dieser Veranstaltung und das KI-Tool auf demselben Rechner öffnen.

„Einsatzmöglichkeiten von KI in der Bio-Bildungsarbeit“

Dienstag, 29. September 2026, 9.00 bis 13.00 Uhr

Programm

Uhrzeit	Thema/Titel
9.00 Uhr	Begrüßung und thematische Anmoderation
9.10 – 10.00 Uhr	Interaktiver Vortrag „Grundlagen und Leitplanken: Einstieg in die generative KI“ Nele Hirsch; Bildungswissenschaftlerin und Pädagogin eBildungslabor
10.00 – 10.10 Uhr	Kollegialer Austausch in der Gruppe „Welche KI-Anwendungen werden genutzt?“
10.10 – 10.25 Uhr	Pause mit Vernetzungsimpuls
10.25 – 11:25 Uhr	Live-Demonstration Tools im Bildungsbereich: Vielfalt und Einsatzmöglichkeiten von KI Elfriede Berger; Institutsleiterin, Institut für Beratung, Entwicklungsmanagement und E-Learning / E-Didaktik, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
11.25 – 11.40 Uhr	Pause mit Vernetzungsimpuls
11.40 – 11.50 Uhr	Dialogphase – Offene Fragen zum Bereich KI sammeln
11.50 – 12.15 Uhr	Fragerunde mit den Expertinnen „Themenfeld KI – Was ich schon immer mal fragen wollte“ Fragen des Plenums
12.15 – 12.50 Uhr	Podiumsdiskussion „Guter Wissenstransfer im digitalen Wandel: Wie verändern sich Lernen & Lehre?“ mit Elfriede Berger und Nele Hirsch
13.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Veranstalter: FiBL Projekte GmbH

Moderation: Constantin Haupt

Teilnahmegebühr: keine, da diese Wissenstransfer-Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖL befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Plattform: Die Veranstaltung wird via Zoom stattfinden. Den Einwahllink erhalten die Teilnehmenden kurzfristig vor der Veranstaltung per Mail.

Anmeldung: Online-Anmeldung über folgenden Link: <https://akademie.fibl.org/event/462>
Anmeldeschluss: 21.09.2026